© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

Station Randecker Maar - Vogelzug/Insektenwanderungen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für Herbst 2018 gesucht.

Auch für 2018 werden wieder ornithologisch und entomologisch Interessierte für die Planbeobachtungen des sichtbaren Tagzugs von Vögeln und Insekten am nördlichen Steilabfall der Schwäbischen Alb (bei Kirchheim/Teck) für die Zeit von 28. Juli bis 6. November gesucht.

Für die Stationsleitung und die Stellvertretung sind bezuschusste Stellen zu vergeben. Voraussetzungen sind sehr gute feldornithologische Kenntnisse und Interesse an Insekten sowie organisatorische Fähigkeiten.

Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch für kürzere Zeiträume sind willkommen (freie einfachste Unterkunft in der Station). Finanzielle Zuschüsse sind nach Absprache bei der Anmeldung möglich.

Bewerbungen unter Angabe des gewünschten Zeitraums und der persönlichen Kenntnisse sowie des Alters möglichst rasch an:
Dr. h.c. mult. Wulf Gatter, Hans-Thoma-Weg 31,
D-73230 Kirchheim/Teck
E-Mail: randeckermaar@googlemail.com
www.randecker-maar.de

Nachrichten

Informationen über Einflüsse der Windenergienutzung auf Vögel

Ende März wurde erneut eine Aktualisierung auf der Website der Vogelschutzwarte Brandenburg zur Verfügung gestellt (www.lfu.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.3310.de/vsw_dokwind_voegel.pdf). Sie umfasst nunmehr 116 Seiten und 459 Literaturquellen. Zusammen mit der gesamtdeutschen Datenbank der Kollisionsopfer (www.lugv.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.312579.de) ist diese Faktensammlung die Grundlage der Abstandsempfehlungen der Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten für Windkraftanlagen. Es mangelt nicht an Versuchen, die LAG-Empfehlungen in Frage zu stellen, etwa indem sie als lediglich einer von vielen Fachbeiträgen dargestellt werden. Fakt ist jedoch, dass diesen Empfehlungen mit der Kollisionsdatenbank und den jetzt wieder aktualisierten „Informationen" die umfangreichste Datengrundlage hierzulande zugrunde liegt, die nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen europäischen Ländern verwendet wird.

www.lfu.brandenburg.de

Europäischer Kulturpreis für Deutsche Meeresstiftung und Fürst Albert II von Monaco Stiftung

Die Freude über die Nominierung der Deutschen Meeresstiftung und der Fürst Albert II von Monaco Stiftung für den Europäischen Kulturpreis ist groß. Der TAURUS wird am 8. Juni feierlich in der Dresdner Frauenkirche verliehen. Zu diesem Anlass wird das Forschungsschiff „Aldebaran" von Prag nach Dresden und dann weiter die Elbe entlang bis nach Hamburg fahren.

www.meeresstiftung.de

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.do-g.de; www.zobodat.at

Emmy & Karl Kaus-Preis 2017 an das DO-G Mitglied Bernd Koop und seinen Mitstreiter Heinz Schwarze verliehen

Die Karl Kaus Stiftung hat am 8. Dezember 2017 in Kiel das DO-G Mitglied Bernd Koop und seinen Kollegen Heinz Schwarze für ihre langjährigen Einsätze zum Schutz freilebender Tiere und ihrer Lebensräume, speziell auch gegen die Stellnetzfischerei und gegen eine immer intensivere Landnutzung geehrt.

Bernd Koop aus Plön begleitet seit Jahren ehrenamtlich die „Freiwillige Vereinbarung zum Schutz von Schweinswalen und tauchenden Meeresenten", dokumentiert bei umfassenden Wasservogel-Zähltouren deren (Nicht-)Einhaltung sowie Todeszahlen ertrunkener Vögel. Darüber hinaus stammen viele Fachdaten zur Vogelwelt Schleswig-Holsteins von ihm.

Heinz Schwarze aus Pohnsdorf engagiert sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich für den Schutz der Lebensräume in der Agrarlandschaft und an Gewässern. Er ist Präsident der Aktionsgemeinschaft „Komitee gegen den Vogelmord e. V." für den Schutz unserer Zugvögel in ganz Europa.

Die Karl Kaus Stiftung möchte die politische Debatte über die schwerwiegenden Mängel befördern. Sie fordert eine wirkungsvolle Änderung der Küstenfischereiverordnung für Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern sowie endlich Maßnahmen für eine naturverträglichere Landwirtschaft.

www.karl-kaus-stiftung.de

▪ Veröffentlichungen von Mitgliedern

Van Wyk B-E, Wink C & Wink M:
Handbuch der Arzneipflanzen - Ein Bildatlas.
Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart, 2015. 520 S., ISBN 978-3804734098. € 39,80.

Van Wyk B-E & Wink M:
Medicinal Plants of the World.
CABI, Wallingford, UK, 2017. 520 S., ISBN 978-1786393258. € 50,00.

Wink M & Funke J (Hrsg):
Wissenschaft für alle: Citizen Science.
Heidelberg University Publishing, Heidelberg, 2017. 164 S., ISBN 978-3946054351 . € 29,90

Van Wyk B-E und Wink M:
Phytomedicines: Herbal drugs & plant poisons.
University Chicago Press, Chicago, 2015. 304 S., ISBN 978-0226204918. € 49,90.

Wink M & Funke J (Hrsg):
Stabilität im Wandel.
Heidelberg University Publishing, Heidelberg, 2016. 166 S., ISBN 978-3946054191. € 29,90.

Kämmerer A, Kuner T, Maissen T & Wink M (Hrsg):
Gewalt und Altruismus. Interdisziplinäre Annäherungen an ein grundlegendes Thema des Humanen.
Winter Verlag, Heidelberg, 2015. 439 S., ISBN 978-3-8253-6441-0. € 48,00.

Frank G, Linster L & Wink M.:
Karotten lieben Butter. Eine Sterneköchin, ein Arzt und ein Wissenschaftler über traditionelles Kochwissen und gesunden Genuss.
Knaus, München, 2018. 303 S., ISBN 978-3813507911. € 25,00.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: 56_2018

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Nachrichten 62-63